

LUNA GOLD+ KOLLEKTION

MONTAGE- UND BEDIENUNGSANWEISUNG



WICHTIG !!!

**EMPFEHLUNGEN FÜR DEN EINBAU
EINES M-DESIGN LUNA HOLZ**

**IM FALLE EINES EINBAUS, DER NICHT GEMÄSS UNSEREN
EINBAUEMPFEHLUNGEN ERFOLGT, ÜBERNEHMEN WIR
KEINE HAFTUNG FÜR FOLGESCHÄDEN**



INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEIN	3
1.1 TRANSPORT UND MONTAGE	3
1.2 BRENNSTOFFE	3
1.2.1 Holz	
1.2.2 Ungeeignete Brennstoffe	
1.3 ANZÜNDEN DES FEUERS	4
2. MONTAGEANLEITUNG	5
2.1 MONTAGE	5
2.2 AUFSTELLUNG DES KAMINS	6
2.3 ISOLIERUNG UND FERTIGSTELLUNG	7
2.4 EINBAU DES INNENRAHMENS	8
2.5 VERBRENNUNGSLUFTZUFUHR	9
2.6 KONVEKTIONSSTRÖMUNG	10
2.6.1 Natürliche Konvektion	
2.6.2 Konvektion durch Ventilator (option)	
2.6.3 Warmluftkanäle	
2.7 VENTILATOR	12
2.7.1 Montage	
2.7.2 Dimmer für den Ventilator	
2.8 SCHORNSTEIN	13
2.8.1 Schornstein	
2.9 EINSTELLUNG DER ABZUGSFUNKTION	
2.9.1 RAUCHKLAPPE	14
2.9.1.1 ERSTE EINSTELLUNG	14
2.9.1.2 ZWEITE EINSTELLUNG	15
2.9.2 EINSTELLUNG DER DREI DEFLEKTOREN.....	16-17
2.9.3 EINSTELLUNG DER SEKUNDÄREN LUFTZUFUHR	17
2.10 Klappe LUNA Kamin mit zweiseitigem Sichtglas	18
3. FUNKTION UND EINSTELLUNG DER PRIMÄREN LUFTZUFUHR	19
4. ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN	20
4.1 WARTUNG	
4.1.1 Reinigung der Glasscheibe.....	20
5. GARANTIE	21
5.1 DAUER UND BEGRENZUNG	21
5.2 VORBEHALT	21
5.3 HAFTUNGSHINWEIS	21
6. ERSATZTEILE	22
7. 3-SEITE RAHMEN LUNA GOLD+	23
8. UNTERLEISTE LUNA GOLD+	24

1. ALLGEMEIN

1.1. TRANSPORT UND MONTAGE

- Der Einsatz sollte stehend transportiert werden oder in Ausnahmefällen in einem Winkel von 45 °
- Die Tragegriffe (als Zubehör erhältlich) können in den hierfür vorgesehenen seitlichen Schlitten des Korpus befestigt werden. (Bild 1)
- Zur Vereinfachung des Transports sind zusätzlich drehbare oder feste Transporträder mit Gummireifen (als Zubehör) erhältlich.
- Bitte kontrollieren Sie vor dem Einbau des Einsatzes dessen Hochschiebemechanismus auf eine einwandfreie Funktionsfähigkeit. (Bild 2)



Bild. 1

1.2 BRENNSTOFFE

1.2.1 Holz

Die Holzqualität ist sehr wichtig für eine optimale Funktionsfähigkeit des Einsatzes (Leistung, sauberes Glas, ...). Gute Qualität hat Holz, das mindestens 2 Jahre trocken gelagert wurde (+/- 18% Feuchtigkeitsgehalt). Feuchtes Holz erzeugt weniger Wärme und verschmutzt Kamin und Schornstein. Dieses ist daher für den Gebrauch ungeeignet.

Sie können auch Holzbriketts verwenden (vergleichbar mit der Heizleistung von Holz). Am Besten aber in Kombination mit Holz. Das ausschließliche Verbrennen von Briketts kann zu einer zu hohen Temperatur führen. Der Feuerraum sollte nie ganz mit Holz bedeckt werden, da auch hier zu hohe Temperaturen entstehen können. (max 3-4 kg Holz/Std.)

Bei Schäden, die durch zu hohe Temperatur entstanden sind, besteht kein Garantieanspruch.

1.2.2 Nicht erlaubte Brennstoffe

Es ist verboten Holz mit Farbbretern oder anderweitig behandeltem Holz sowie Abfall zu verbrennen. Die Verbrennung kann schädliche Gase verursachen und schließt die Gewährleistung aus.

Auch die Benutzung von flüssigen Brennstoffen (Benzin, ...) ist verboten.

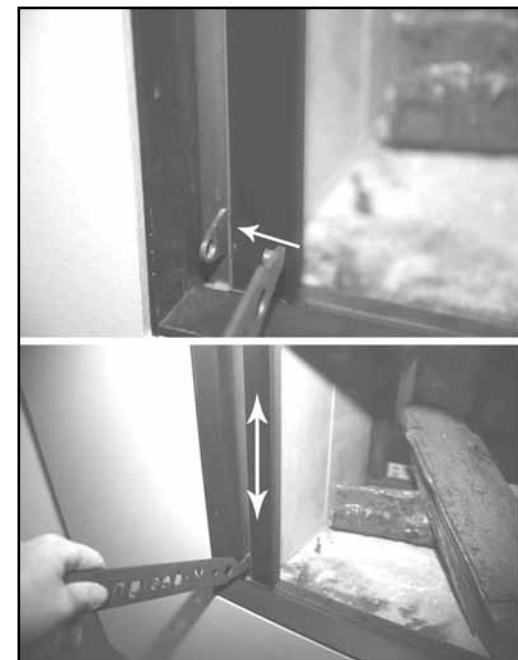


Bild 2

1.3 ANZÜNDEN DES FEUERS

- Öffnen Sie das Fenster (Bild 3)
- Legen Sie kleine Holzstücke oder Anzünder dazu.
- Zünden Sie das Feuer an.
- Lassen Sie die Tür einen Spalt offen (+/- 3 cm). Hierdurch entsteht ein Luftzug der das Feuer entfacht.
- Nachdem das Anmachholz gut brennt können Sie die Holzscheite dazu legen. Nachdem das Feuer brennt kann das Fenster geschlossen werden.

HINWEIS: Beim erstmaligen Anzünden des Feuers härtet die Farbe aus, das verursacht Rauch und Gerüche. Sorgen sie für eine ausreichende Belüftung des Raumes.

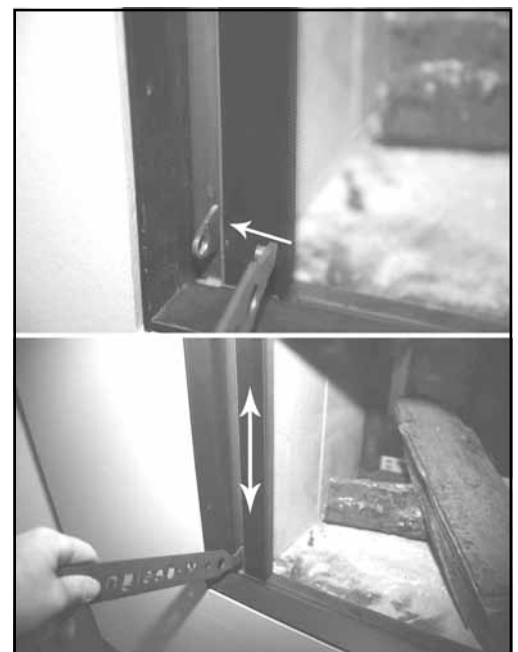


Bild 3

ACHTUNG : Brennstoff dosierung

1 kg trockenes Holz produziert 4 kW Energie.
Beispiel: Ein Kamin mit 78% Wirkungsgrad produziert genug Energie für $4 \times 78\% = +/- 3 \text{ kW}$ für 1 kg trockenes Holz.
Wenn Sie Energie von 12 Kilowatt wünschen, müssen Sie 4 Kilogramm Holz auflegen.
Bitte keine Paletten für ununterbrochene Heizung benutzen, dies kann zu Brandgefährdung führen. Bei unsachgemäßem Betrieb erlischt ihr Garantieanspruch !

2.MONTAGEANLEITUNG

2.1 MONTAGE

Ihr Lieferant hat sich als Fachmann in Ihrer Region für M-design entschieden. Zu Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit raten wir Ihnen, Ihren Lieferanten mit der Montage zu beauftragen. Das Gerät muss nach Vorschrift aufgebaut werden. Hierfür gelten die derzeit gültigen Ländervorschriften. Wenn Sie überlegen die Installation selbst durchzuführen, empfehlen wir Ihnen einen Fachbetrieb zu Rate zu ziehen. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass bei unsachgemäßem Einbau kein Anspruch auf Garantie besteht.

2.2 AUFSTELLUNG DES HEIZKAMINS



Stellen Sie den Heizkamin auf einen standfesten Boden und stellen Sie zur Nivellierung die RegelfüÙe ein (Bild 1). Stellen Sie die Höhe des Heizkamins ein, indem Sie die Schraubenbolzen drehen.

Stellen Sie niemals den Heizkamin direkt auf den Boden, so dass jederzeit die Luft zirkulieren kann. (Erwärmung am Gerät = Warmluft)

Minimale/Maximale Höheneinstellung des Heizkamins:

Die FüÙe können auf zwei Arten justiert werden.

Eine Einstellung pro jeweils 5 cm (Bild 1) und eine Feinjustierung mit einem Gewindestift (Bild 2).

Mit Hilfe der letzteren Einstellung können Sie das Niveau perfekt austarieren. Die Mindesthöhe vom Boden bis zur Unterseite der Platte beträgt 3,5 cm (A min). Die maximale Höhe „C min“ ist daher 18 cm, gemessen vom Boden bis zur Unterseite der Platte. Die Maximalhöhe vom Boden bis zur Unterseite des Kamins beträgt 45 cm.



Bild 1

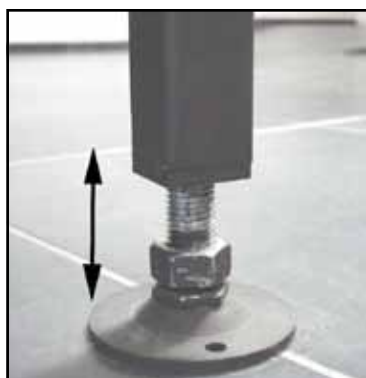
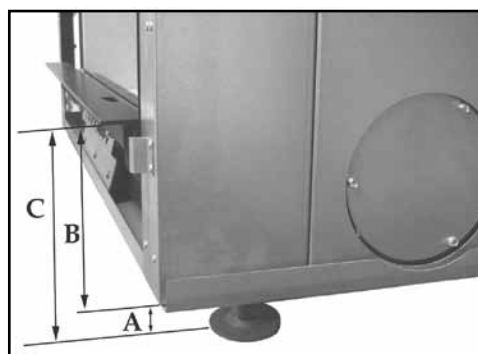


Bild 2



A min = 3,5 cm

B = 14,5 cm

C min = 18 cm

Bild 3

2.3 ISOLIERUNG UND FERTIGSTELLUNG

Ist der Einbau abgeschlossen, kann das Gerät eingepasst werden. Der eingepasste Teil des Heizkamins überträgt eine sehr hohe Temperatur. Überprüfen Sie, dass der Heizkamin nicht zu eng eingepasst ist, so dass genügend Zwischenraum für die Heißluftabfuhr vorhanden ist. Für die Isolierung des Heizkamins empfehlen wir Ihnen die Verwendung von M-Design Isolierplatten. Wir raten Ihnen ab, ein anderes Isolationsprodukt zu verwenden.



Die Mauerarbeiten müssen um den Heizkamin hochgezogen werden. Aufgrund der Ausdehnung des Heizkamins während der Beheizung, sollte ein Zwischenraum von mindestens 5 mm vor dem Heizkamin eingehalten werden (Bild 2). Die Mauerarbeiten sollten nicht auf dem Heizkamin aufliegen. DER HEIZKAMIN SOLL FREI STEHEN. Es sollte immer ein Spielraum von 2 mm zwischen dem Innenrahmen und dem Mauerwerk eingehalten werden (siehe Seite 7).

Der Kamin ist mit zwei kleinen Winkelprofilen versehen (Bild 1). Diese dienen als einzuhaltende Distanzhalter zwischen dem Kamin und der Verkleidung (Marmor, Gyproc,...). Auf diese Art und Weise wird verhindert, dass der Kamin komplett abgeschottet ist und die Luft frei um den Kamin zirkulieren kann (Bild 2 und 3).

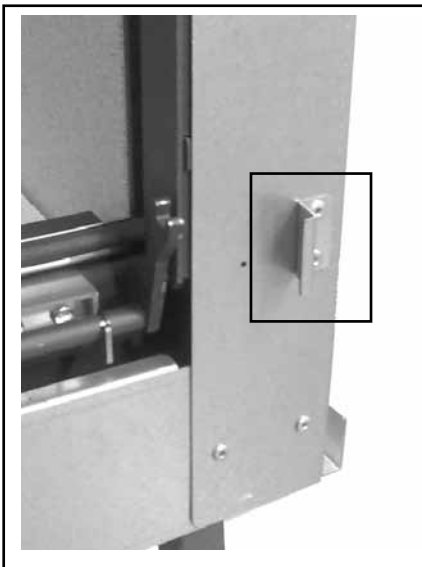


Bild 1

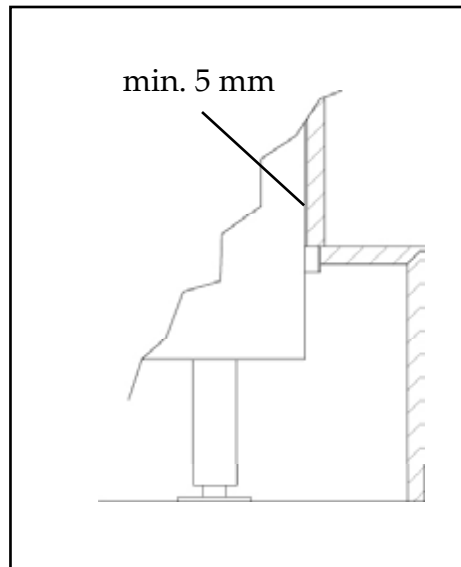


Bild. 2

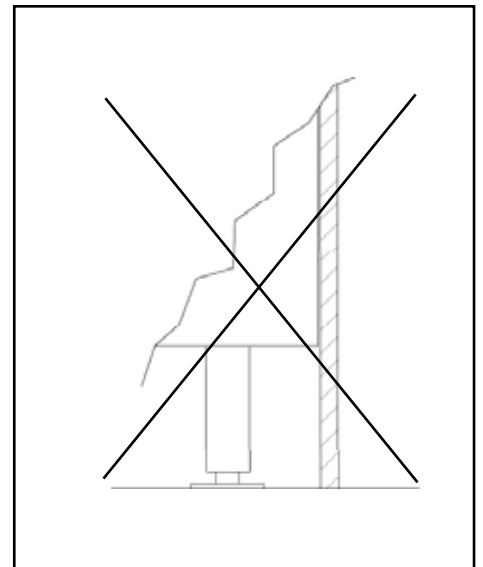


Bild 3

2.4 EINBAU DES INNENRAHMENS (siehe p. 23 und 24 zeichnung rahmen und unterleiste)

Als erstes sollte der Winkel, der standardmäßig mit dem Heizkamin mitgeliefert wird, entfernt werden (Bild 1).

Der dreiseitige Rahmen wird in drei Teilen geliefert und wird direkt auf den LUNA Heizkamin montiert (Bild 2).

Der Rahmen wird mit den mitgelieferten Schrauben oder mit Nieten montiert (Bild 3).



Bild 1



Bild 2 Der dreiseitige Rahmen in 3 Teilen



Bild 3



ACHTUNG: IMMER 2 mm SPIEL ZWISCHEN RAHMEN UND DER ENDVERKLEIDUNG LASSEN (HITZE = AUSDEHNUNG!)

Beispiel:

Die sichtbaren Abmessungen eines Luna 1150 H Gold+ Kamins betragen 450 x 1080 mm.
Die Dicke des Innenrahmens beträgt 3 mm.

Berechnen Sie wie folgt: $1080 \text{ mm} + 2 \times 3 \text{ mm} + 2 \times 2 \text{ mm} = 1090 \text{ mm}$



Dies sind somit die Maße für die Öffnung der Endverkleidung (Marmor, Gyproc...).
Die sichtbaren Abmessungen betragen in der Höhe 450 mm, gemessen vom Unterboden der Platte bis zur oberen Lattenkante des Rahmens. Für die Öffnung der Endverkleidung müssen 2 mm hinzugerechnet werden.

2.5. VERBRENNUNGSLUFTZUFUHR (Extern oder raumluft)

Jede Verbrennung braucht Luft. Im Falle eines thermisch abgeschlossenen Zimmers, ist eine zusätzliche Luftzufuhr notwendig. Auf jeden Fall sollte man vermeiden einen Unterdruck zu verursachen. Ein Unterdruck kann auch entstehen wenn eine Dunstabzugshaube in einem angrenzenden Zimmer installiert wurde. Um den Unterdruck zu vermeiden wird eine zusätzliche Luftzufuhr empfohlen (Fensterkippschalter). Halten Sie hierzu Rücksprache mit Ihrem Fachbetrieb oder Bezirksschornsteinfegermeister.



Es sollte eine Öffnung mit 150 mm Durchmesser vorgesehen werden. Für die Serien mit zweiseitigem Sichtglas, z.B. dem LUNA 1000V+, und dem LUNA 1150V+, sollten 2 Öffnungen mit einem Durchmesser von 150 mm vorgesehen werden.

Die Luftzufuhr für die Verbrennung wird direkt von außen durch den Heizkamin über ein flexibles Leitungsrohr (Flexrohr) von 150 mm zugeleitet, das entweder links oder rechts oder unterhalb des Heizkamins (Bild 4 und 5) angeschlossen werden kann.

Benutzen Sie einen der fünf mitgelieferten Anschlussringe (Bild 6 und 7) für den Anschluß. Dank dieses Systems, ist die Luftzufuhr für die Verbrennung völlig von dem Konvektionsluftzirkulierungskreislauf im Wohnbereich getrennt (siehe Punkt 2.3, Warmluftleitung, Seite 10).

Der Heizkamin wird immer mit einem extern Verbrennungsluftanschluß auf der linken Seite geliefert. Falls Sie dies ändern möchten, nehmen Sie das Schutzblech auf der Seite ab, an der Sie anschließen möchten, und schrauben Sie das Schutzblech auf der bereits geöffneten Seite an.

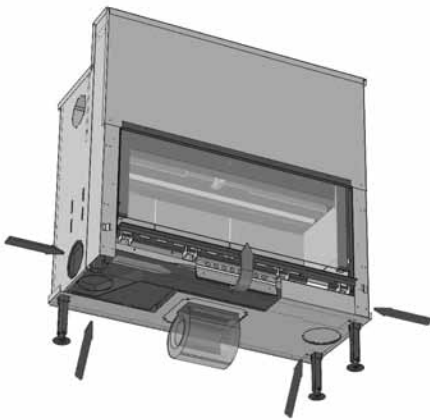


Bild 4



Bild. 5



Bild 6



Bild 7

LUFTZUFUHR FÜR DIE VERBRENNUNG

	ø150
Luna Gold 700 H+	1 x ø150
Luna Gold 850 H+	1 x ø150
Luna Gold 1000 H+	1 x ø150
Luna Gold 1150 H+	1 x ø150
Luna Gold 1300 H+	1 x ø150
Luna Gold 550 V+	1 x ø150
Luna Gold 850 V+	1 x ø150
Luna Gold 1000 V+	2 x ø150
Luna Gold 1150 V+	2 x ø150
Luna Gold 1150 DH+	2 x ø150
Luna Gold 1000 DV+	2 x ø150
Luna Gold 850 DH+	2 x ø150
Luna Gold 850 DV+	2 x ø150

2.6 KONVEKTIONSÖFFNUNGEN

2.6.1 Konvektion (Schwerkraftprinzip)

Sie müssen oberhalb des Gerätes, 2 oder 4 Warmluftausgänge öffnen (Tabelle 1) Unterhalb der Feuerung sind die Kaltluftzufuhröffnungen immer geöffnet. Die Öffnungen sind so konstruiert, dass auch mittels des Ventilators hier keine Luft entweichen kann. Um eine Konvektion nach dem Schwerkraftprinzip unterhalb des Heizkamins zu gewährleisten, wird der Heizkamin min. 20 mm vom Boden aufgestellt. Für die Luftzufuhr muss im Mauerwerk ein Durchbruch von min. 4 dm³ ohne Filter, oder 6 dm³ mit Staubfilter, vorhanden sein. (Achtung: Beachten Sie die den Koeffizient der Durchmesser der Gitter) (Bild 1).

Die Frischluftzufuhren befinden sich auf der Rückseite des Heizkamins (Bild 2) und unterhalb des Gerätes an der für den Einsatz des Ventilators vorgesehenen Abdeckklappe.

2.6.2 Konvektion durch Ventilator (Zusatzoption)

Sie müssen 2 öffnen. (Tabelle 1). Es ist notwendig, die Luftzufuhr und -Ausgänge im Mauerwerk ordnungsgemäß von einander zu trennen. Ebenfalls muß das Isolationsmaterial eine Diffusion der Frischluftzufuhr getrennt werden, andernfalls riskieren Sie durch das Ansaugen von Isolationsmaterial eine Diffusion im Haus. Wir empfehlen feste Isolationsplatten. (Promatec..). Der Ventilator kann vor oder auch nach dem Einbau montiert werden, so haben Sie die Möglichkeit den Ventilator im Nachhinein zu montieren. (Platz für Ventilator und Stromzufuhr vorsehen)

2.6.3 Warmluftkanäle

Durch Benutzung der maximalen Anzahl von Kanälen (min. 2) verbessern Sie die Heizleistung und vermindern den Schall (welcher durch die Bewegung verursacht wird). Bei der Montage der Kanäle beachten Sie bitte folgendes: Führen Sie die Kanäle zuerst 1 Meter vertikal nach oben, danach können Sie eine Richtungsänderung durchführen. Sorgen Sie für eine breite Biegung und vermeiden Sie Warmluftgitter mit geringem Durchmesser, diese verursachen eine Verringerung der Geschwindigkeit wodurch die Warmluftausgänge weniger effizient sind. M-design hat hierfür optimale Warmluftgitter mit vielen Vorteilen entwickelt.

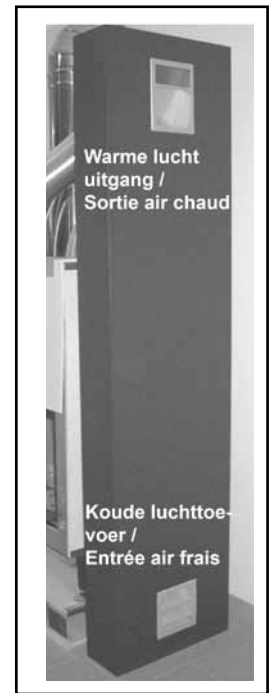
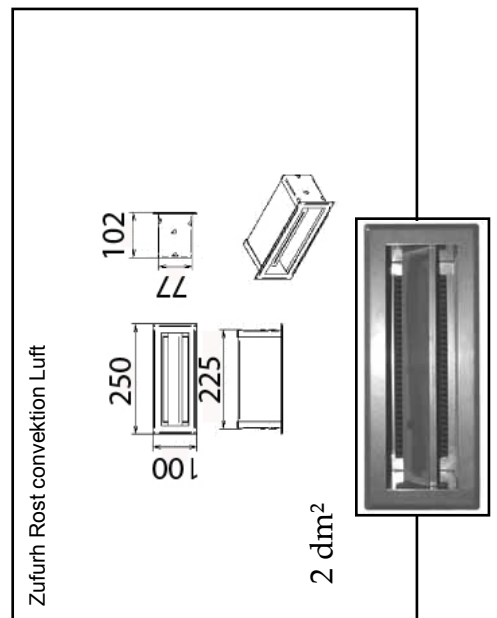
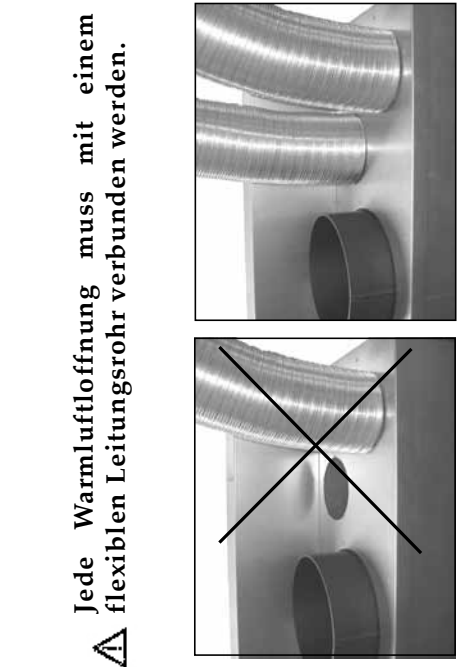
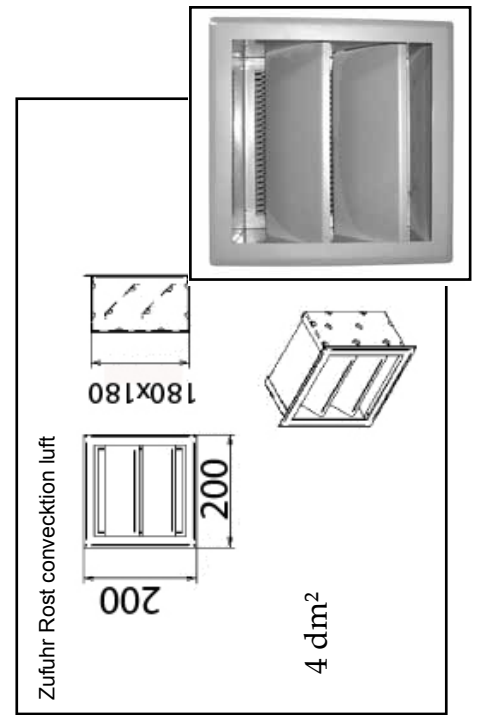
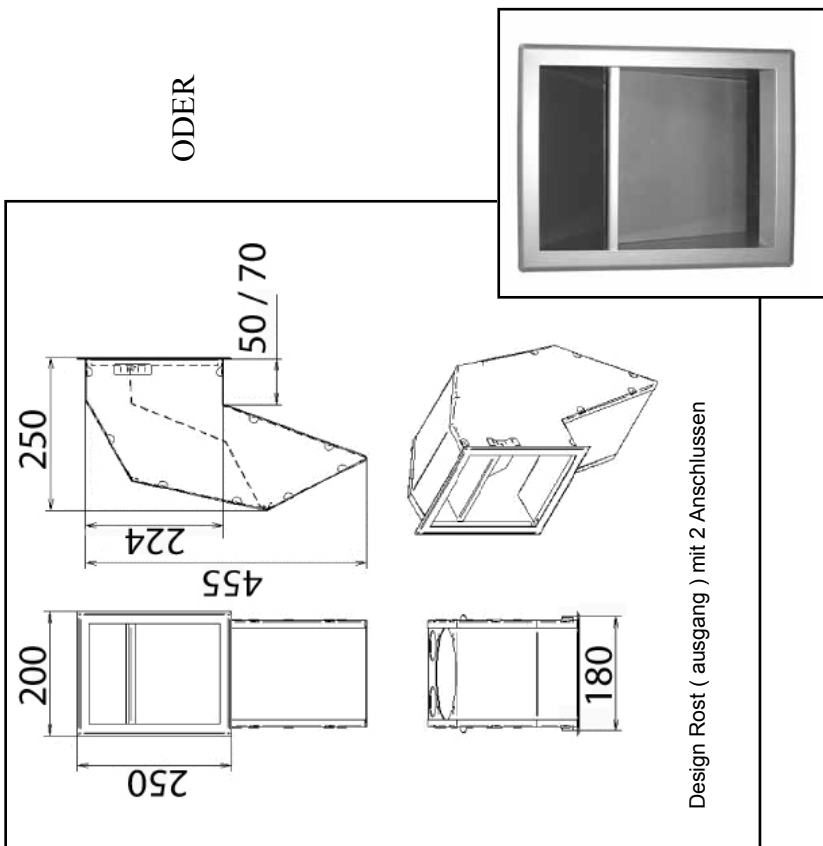
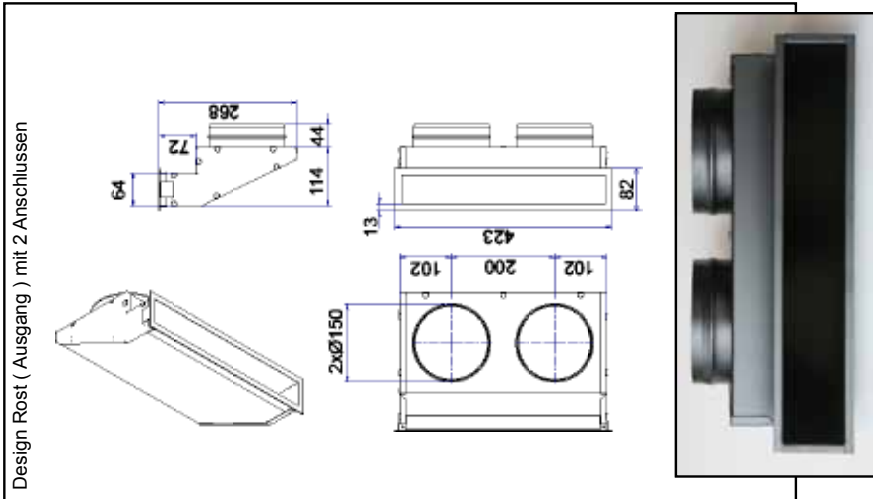
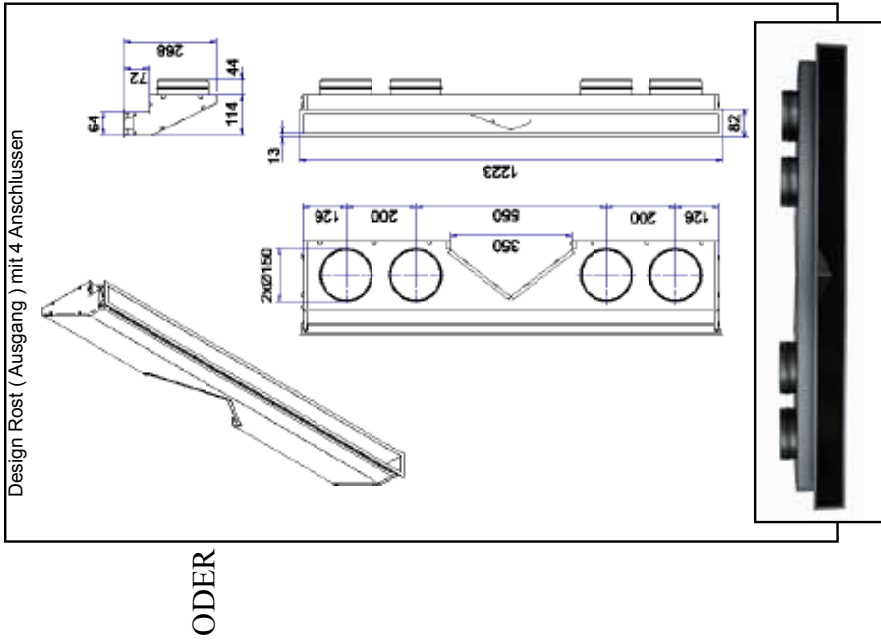


Bild 1



Bild 2

Tabel N°1. Anzahl Warmluftkanäle		
	mit ventilator	ohne ventilator
Luna Gold 700 H	2	2
Luna Gold 850 H	2	2
Luna Gold 1000H	2	4
Luna Gold 1150 H	2	4
Luna Gold 1300 H	2	4
Luna Gold 550 V	2	2
Luna Gold 850 V	2	4
Luna Gold 1000V / 1150V	2	4
Luna Gold 850 DV / DH		2
Luna Gold 1150 DH		2
Luna Gold 1000DV		2



Um die Montage der Lüftungsgitter zu vereinfachen, können Sie das Eckprofil verwenden, welches mit dem Lüftungsgitter geliefert wird.

Hinweis: Ein Warmluftkreis braucht Luftzufuhr; ansonsten wird ein Unterdruck im Raum erzeugt. Ein Gitter, nah am Boden (Bild 1) sorgt dafür, dass kalte Luft angezogen werden kann. Montieren Sie alle Anschlüsse möglichst mit gleicher Länge und Bögen, damit alle Gitter gleichmäßig Wärme abgeben.

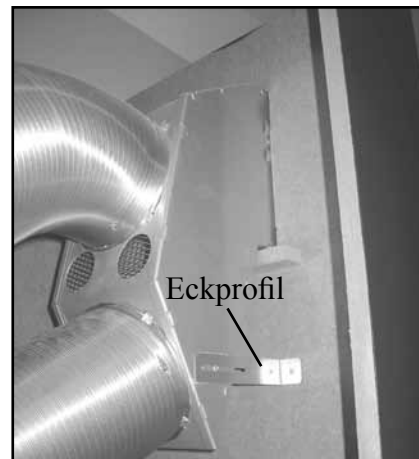


Bild 1



Bild 2

⚠ WICHTIG: Ein effizienter Warmluftkreislauf benötigt einen Kaltluftrücklauf, um keinen Druckabfall in dem Teil, in dem sich der Ofen befindet, aufzubauen. Verbinden Sie auf keinen Fall die flexiblen Leitungsrohre mit der Frischluftzufuhr hinten am Gerät. Die Luft zirkuliert auf natürlichem Weg in den Eingängen und wird durch den Kamineffekt in den flexiblen Leitungsrohren unterhalb des Ofens angesaugt. Ein Aufnahmegitter (Bild 7d), das nahe am Boden platziert ist, ermöglicht somit den Frischluftanzug über die Eingangsöffnungen, um dann den Luftkreislauf durch die flexiblen Rohrleitungen zu bündeln. Benutzen Sie flexible Rohrleitungen gleicher Länge und achten Sie auf identische Krümmungen. Sonst riskieren Sie, dass Sie eine Ausblasöffnung haben, die mehr Hitze abgibt und die andere überhaupt keine. Da diese Ausblasöffnungen die Kaminwirkung produzieren, ist es die mehr hitzeabgebende Öffnung, die sich zuerst aufheizt und mehr Luft ausbläst, sich dadurch wiederum schneller aufheizt und die andere Ausgangsöffnung nicht aufheizen lässt.

2.7. VENTILATOR

2.7.1 Montage

- Entfernen Sie die Camoflexplatten, die Bodenplatten und den Zugang zum Ventilator Fig. 8
- Schieben Sie den Ventilator hinunter bis kurz unter die Feuerstelle.
- Schließen Sie jetzt die elektrischen Anschlüsse an.

2.7.2 Dimmer für Ventilator

- Lassen Sie die Geschwindigkeitsreglung des Ventilators geschlossen.
- Sicherung 1,5A (Knopf entfernen, Schildchen losschrauben, rausziehen zum Ersetzen)
- Unter dem Knopf befindet sich die Regulierungsschraube für die min. Geschwindigkeit.

(M-Design entwickelt zurzeit einen neuen Induktionsdimmer, mit dem der Ventilator geräuschlos dreht)

- Nach 15 Minuten Brennzeit können Sie den Ventilator starten.
- Stellen Sie den Ventilator bei der ersten Inbetriebnahme 12 Stunden auf maximale

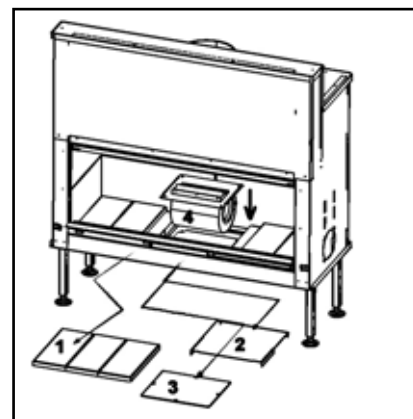


Bild 3

2.8 ANFORDERUNGEN AN DEN SCHORNSTEIN

2.8.1. Schornstein

Die Vorgaben für den Bau des Schornsteinkanals müssen unbedingt beachtet werden.

- Der Winkel der Richtungsänderungen mit der Senkrechten darf nicht grösser sein als 45°.
- Der Ausgang des Schornsteins sowie die Ortsbestimmung sind sehr wichtig.
- Ein individueller Schornstein hat maximal 2 Richtungsänderungen.
- Die bereits vorhandenen Hindernisse im Bereich des Schornsteins sollten beachtet werden.
- Schließen Sie nur ein Gerät pro Schornsteinkanal an. Bei Mehrfachbelegung kontaktieren Sie bitte den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister.

Der Standarddurchmesser der LUNA's ist 200 – 300 mm.

Bei Schornsteinkonfigurationen mit anderem Durchmesser, schlagen Sie in Tabelle 2, welche Höhe und/oder Reduktion beachtet werden soll.

Hinweis: Bei einer Richtungsänderung von 45° ist Tabelle 1 Maßgebend.

Tabelle N°2 / MINIMUM HÖHE SCHORNSTEINKANAL MIT ANDEREM DURCHMESSER

	ø 300	ø 250	ø 200	ø 180
Luna Gold 700 H+	----		> 4m	> 7m
Luna Gold 850 H+	----	≥ 4m	> 4m	> 7m
Luna Gold 1000 H+	----	≥ 4m	> 5m	----
Luna Gold 1150 H+	----	≥ 4m	> 6m	----
Luna Gold 1300 H+	----	≥ 5m	> 8m	----
Luna Gold 550 V+	----	≥ 4m	> 4m	> 7m
Luna Gold 850 V+	----	≥ 4m	> 7m	----
Luna Gold 1000 V+	----	≥ 4m	> 8m	----
Luna Gold 1150 V+	----	> 5m	> 8m	----
Luna Gold 1150 DH+	≥ 5 m	> 7m	----	----
Luna Gold 1000 DV+	≥ 5 m	> 8m	----	----
Luna Gold 850 DH+	----	≥ 5m	> 7m	----
Luna Gold 850 DV+	----	≥ 5m	> 8m	----

BITTE BESPRECHEN SIE DIES IMMER VORHER MIT IHREM ZUSTÄNDIGEN
BEZIRKSSCHORNFEGERMEISTRER !

2.9 EINSTELLUNG DER ABZUGSFUNKTION DES HEIZKAMINS

2.9.1 RAUCHGASKLAPPE

Alle Heizkamine sind mit einer Rauchgasklappe ausgestattet, mit der Sie die gewünschte Abzugstärke ihres Heizkamins einstellen können. Die Heizkamine gleichen sich so an alle Schornsteintypen an. Durch Öffnen der Glasscheibentür öffnet sich automatisch die Rauchgasklappe, um zu verhindern, daß der Rauch in Aufstellraum gelangt. Wird die Glasscheibentür geschlossen, schließt sich die Klappe sofort (Bild 1). Die Klappe kann auf zwei verschiedene Arten eingestellt werden:

2.9.1.1 ERSTE EINSTELLUNG: NEIGUNG DER KLAPPE MIT GESCHLOSSENER TÜR

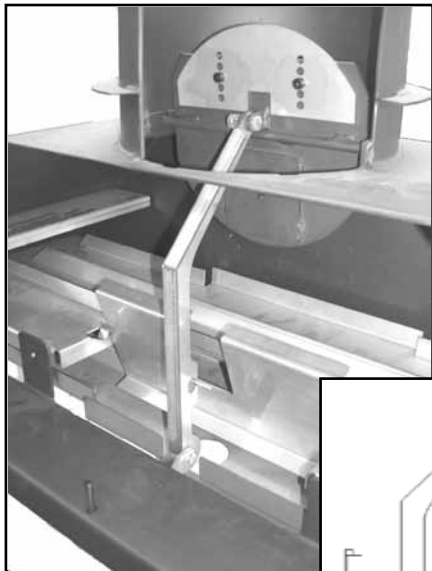


Bild 1 : geöffnete Tür

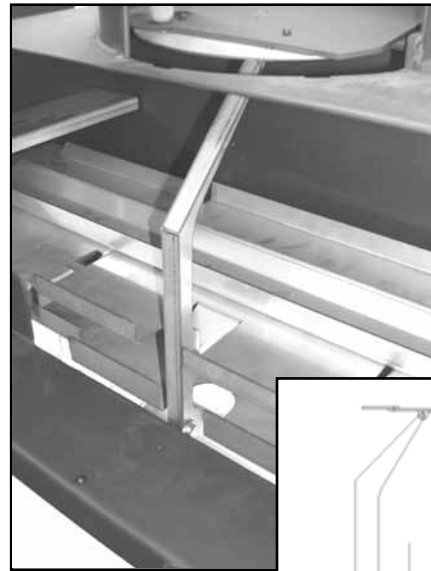
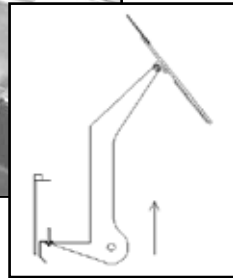


Bild 2 : geschlossene Tür

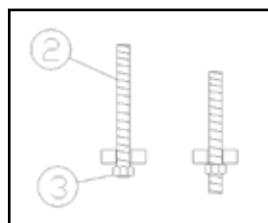
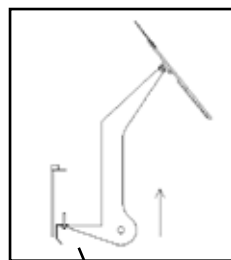
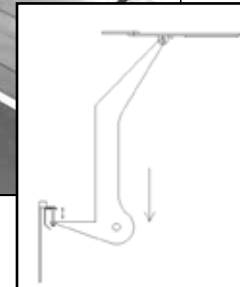


Bild 3

Schraubenmutter (3) +
Gewindestift (2)

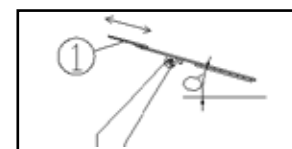
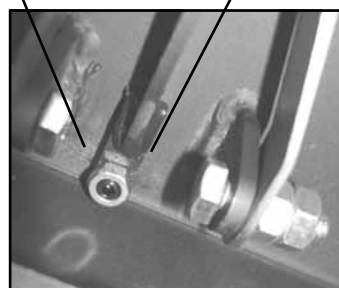


Bild 4

Einstellung der Neigung (a) bei geschlossener Tür (Bild 4). Ändern Sie die Position des Gewindestifts (Nr. 2), um somit die Klappe völlig, teilweise oder fast gar nicht (abhängig von der Anzugsfunktion) zu öffnen. Schrauben Sie den Gewindestift Nr. 2 entweder los oder fest (Bild 3) Falls notwendig, lösen Sie die Schraubenmutter Nr. 3 und vergessen Sie nicht, sie wieder festzuschrauben. Beim Lösen des Gewindestifts nach oben (Bild 2) befindet sich die Klappe in horizontaler Position, wenn die Tür geschlossen ist.

2.9.1.2 ZWEITE EINSTELLUNG: VERGRÖSSERUNG DER ÖFFNUNG

Schrauben Sie die Bolzen los. Ziehen Sie das Edelstahlteil Nr. 1 (Bild 5) nach außen oder nach innen auf der Leitungsschiene (je nach gewünschter Abzugstärke des Schornsteins)

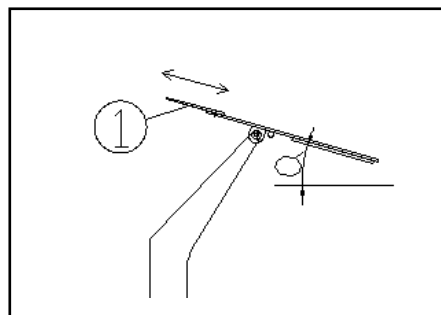
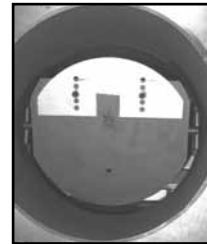
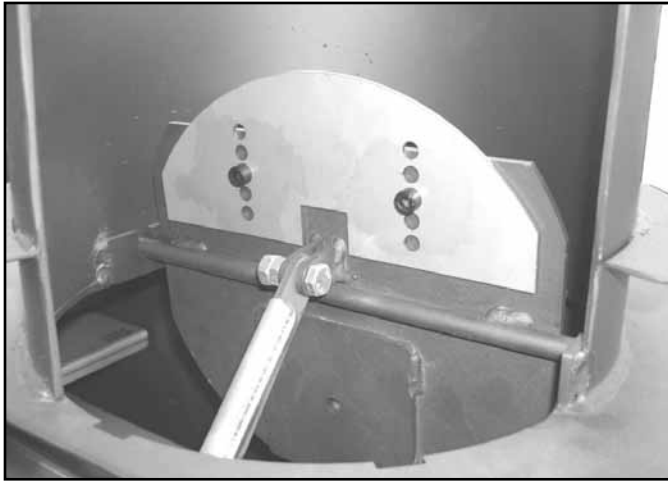


Bild 5

WICHTIG:

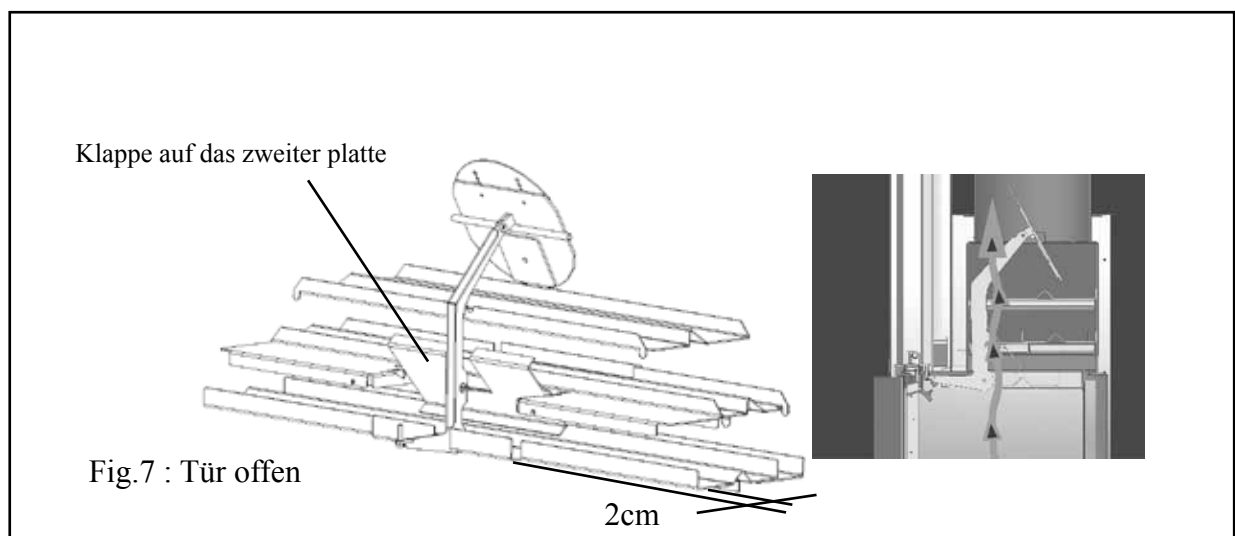
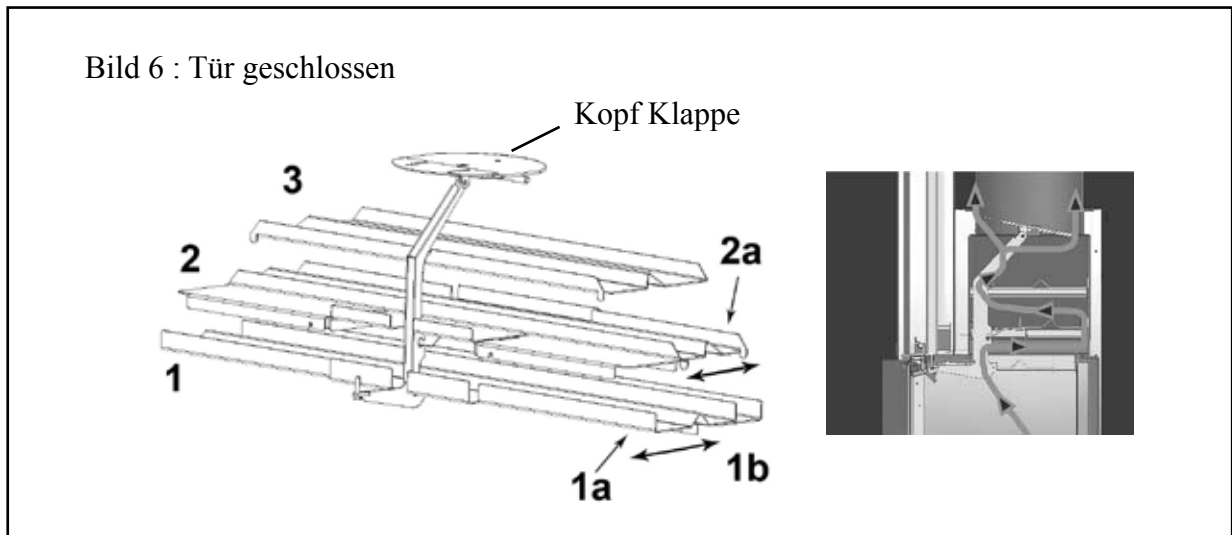


FALLS SIE EINEN RAUCHSTAU ODER EINEN SCHLECHTEN ABZUG HABEN, SIND DIES DIE ZWEI PUNKTE (2.9.1.1 UND 2.9.1.2) UM DAS PROBLEM ZU BEHEBEN UND ZU REGELN, BEVOR SIE IRGEND EINE ANDERE EINSTELLUNG VORNEHMEN.

2.5.3 SYSTEM MIT DREI UMLENKBLECHEN UND ZWEI AUTOMATISCHEN VENTILEN.

Mit einer geschlossenen Tür (Bild 6) haben wir eine minimale Evakuierung für das verbrannte Gas. Das Hauptventil wird geschlossen. Das zweite Umlenkblech hat auch ein Ventil (Bild 7)

Beim Hochschieben der Scheibe öffnen sich Drosselklappe und Bypass. Die Rauchgase können so schnellstmöglich abziehen (keine Geruchsentwicklung im Aufstellraum).



Installation der Umlenkbleche :

das erste Umlenkblech besteht aus zwei Teilen :

EIN BEWEGLICHES TEIL (1a), EIN FESTGELEGTES TEIL (1b)

Platte A lehnt sich auf Platte b

Platte B hat einige Gräben (bild 9 und 10)

Die minimale Öffnung, um das Rauchgas zu entfernen, ist ungefähr 2 cm entlang der Breite des ersten Umlenkblech (bild 7). Wo es weniger Zuluft gibt können Sie den Spalt grosser machen, indem Sie die Platte 1a anheben. Dann müssen Sie die Platte mehr von der Rückseite in die Gräben von Platte B setzen. Platte A und B können in der gleichen Art und Weise verschoben werden. Bei sehr geringer Zugluft können Sie, in Ausnahmefällen, die Platte 1a wegnehmen.

Achtung : Transportsicherung entfernen !



WICHTIG:

DIESE EINSTELLUNG WIRD NUR VORGENOMMEN, WENN SIE NACH EINSTELLUNGSVERSUCHEN GEMÄSS DEN AUSFÜHRUNGEN UNTER 2.9.1.1 UND 2.9.1.2 KEIN ZUFRIEDENSTELLENDEN ERGEBNIS ERZIELEN KONNTEN

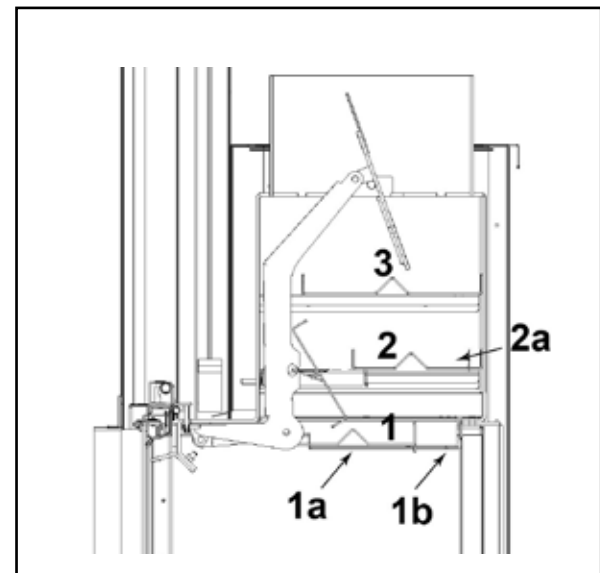


Bild 8



Bild 9

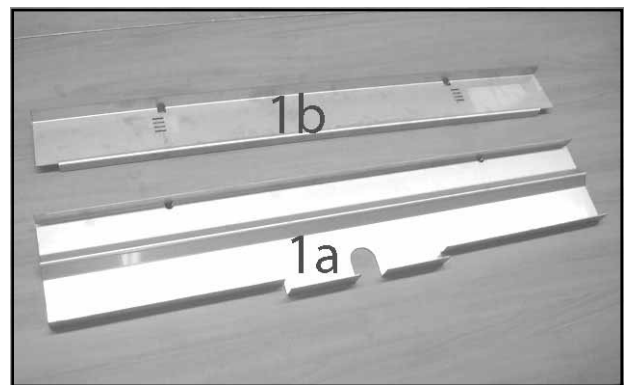


Bild 10

ACHTUNG : FÜR LUNA 550V GIBT ES KEINE PLATTE 1A UND 3 (WEGEN DER SCHMALEN ARCHITEKTUR DIESER GERÄTES. DIESES GIBT UNTER KEINEN UMSTÄNDEN EINE SCHLECHTE FUNKTION DIESER GERÄTES.

2.9.3 EINSTELLUNG DER SEKUNDÄREN LUFTZUFUHR

Unter der Glasscheibe befinden sich über die gesamte Länge hinweg die sekundären Luftzufuhreingänge. Die Öffnung zwischen dem Scheibenrahmen und dem Rahmen der Verbrennungskammer wird automatisch durch ein Bimetall geregelt. In jeder oberen Ecke der Scheibe befinden sich zwei runde Magnete, die eine dichte Schließung der Tür mit den zwei Bimetallen gewährleisten.

Bei einem kalten Kamin wird die Distanz zwischen Glasscheibe und Rahmen der Verbrennungskammer so eingestellt, dass genügend Sekundärluft zugeführt wird. Bei einem hohen Temperatur ziehen die Bimetalle die Glasscheibe zu sich heran, um die Öffnung zu verkleinern. Somit ist die Verbrennung moderat und die Einstellung erfolgt automatisch.

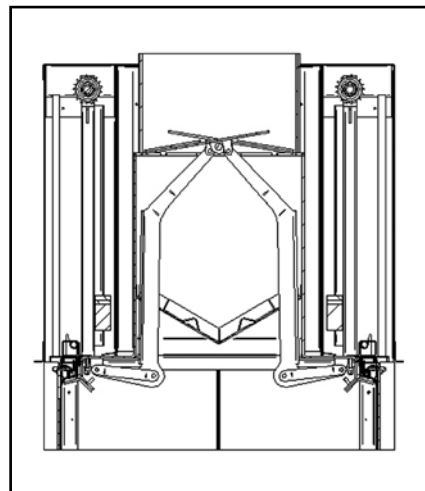


Die sekundäre Luftzufuhr kann manuell durch Lösen des Magnets einfügen.

AUTOMATISCH EINSTELLBARE DOPPELTE DROSSELKLAPPE (Luna Gold Durchschnitt)

Merkmale : In der gezeigten Abbildung wird die erste Tür die erste Klappe steuern und die zweite Tür die zweite Klappe.

Zum Steuern der verschiedenen Klappen sind die Türen mit einer mechanischen Übertragung ausgestattet. Weil die Klappen einzeln durch zwei unabhängige Türen bedient werden, wird bei der Verbrennung mit nur einer geöffneten Tür der Rauchgasabzug nur teilweise durch eine Klappe abgeschlossen, wodurch das Feuer nicht so stark brennt. Bei der Verbrennung mit zwei geöffneten Türen werden beide Klappen automatisch geöffnet. Nun kann kein Rauch mehr in den Aufstellraum gelangen. Beim Heizen mit beiden geschlossenen Türen werden sich auch beide Klappen schließen und dadurch den Rauchgasabzug teilweise abschließen. Hierdurch erreicht man höhere Temperaturen im Gerät, was wiederum eine bessere Verbrennung und eine Leistungssteigerung zur Folge hat. Außerdem ist es Umweltfreundlicher weil man weniger Brennstoffe benötigt. Die Glasscheiben der Türen, die einen Durchsichtkamin so interessant machen, bleiben auch länger sauber.

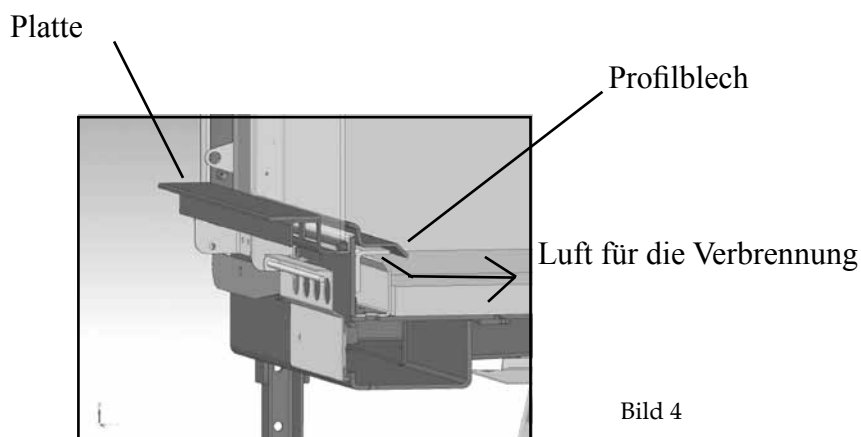
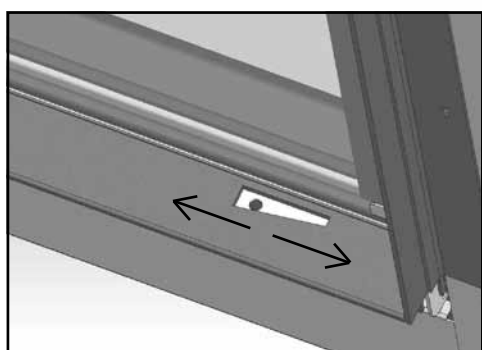
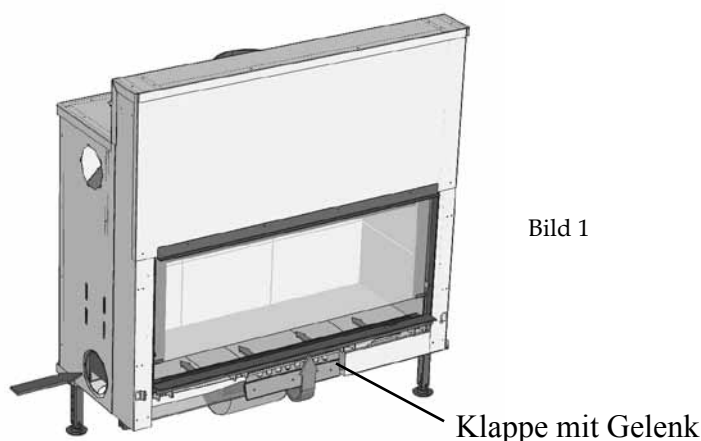


4. FUNKTION UND EINSTELLUNG DER PRIMÄREN LUFTZUFUHR (VERBRENNUNGSLUFT)

Bei geschlossener Tür ist die Klappe mit dem Abdichtungsgelenk geschlossen. Das Gerät zieht die notwendige Außenluft für die Verbrennung über die flexible Rohrleitung an, die an den Gerät angeschlossen ist. Die Verbrennungsluft wird über die gesamte Breite der Verbrennungskammer unterhalb des Profilblechs verteilt. **Für die Einstellung ist es wichtig, die Asche zu entfernen und zu überprüfen, ob die Luftzufuhr unter dem Profilblech frei ist (Bild 4), damit der Heizkamin einwandfrei funktioniert.**

Wenn die Tür geöffnet ist, öffnet sich die Klappe mit dem Gelenk (Bild 1) automatisch. Dies erhöht die Luftzufuhr für die Verbrennung und die Luft gelangt durch die vorgesehenen Öffnungen in der Platte in die Verbrennungskammer (siehe Pfeil Bild 1). Natürlich wird auch Luft aus dem Austraum zugeführt, aber nur solange die Tür geöffnet ist.

Die Einstellung der Luftzufuhr erfolgt manuell mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Kalten Hand (Bild 3). Die Gleitschiene wird nach links gezogen um die Luftzufuhr zu erhöhen und nach rechts um die Luftzufuhr zu verkleinern (Bild 2). Bei geöffneter Tür hat die Einstellung der Gleitschiene keinen Einfluss auf die Feuerflamme.



5. ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

Bevor Sie das Gerät abmauern, muss das Gerät am Schornstein angeschlossen und getestet werden. Für eine optimale Fertigstellung sollten der Kamineeinsatz und die Warmluftkanäle komplett isoliert werden. Der minimale Lufteingangs- und ausgangsdurchmesser sollte eingehalten werden und dem Schornstein entsprechend angepasst sein. Stellen sie keine brennbaren Materialien in die Nähe des Kamins. Das Gerät kann auch als geschlossenes System verbaut werden. Hierbei muss eine interne Luftzirkulation und eine entsprechende Wärmeabgabefläche (mind. 3-fache Geräteroberfläche) vorgesehen werden.

Hinweis: Beim Heizen mit offener Tür können Funken auf den Boden gelangen.

Isolierung: verwenden Sie vorzugsweise feuerfeste Materialien.

Installieren sie den Kaminsims so, dass kein Wasser oder Feuchtigkeit in das Gerät gelangen kann.

Durch Feuchtigkeit und Wasser kann der Chamotflex am Gerät, beim Entzünden des Feuers anschwellen und reißen.

5.1 WARTUNG UND PFLEGE

Reinigen Sie regelmäßig die Scheiben.

Lassen Sie Ihren Schornstein 1 x Jährlich reinigen (Hierzu sind Sie gesetzlich verpflichtet und es trägt zu Ihrer eigenen Sicherheit bei)

Auch ein gerissener feuerfester Stein (Chamotte) funktioniert einwandfrei. Wenn Teile aus dem Stein gebrochen sind, sollte der Stein ersetzt werden, damit die Verbrennungskammer nicht beschädigt wird. Entfernen Sie regelmäßig übermäßige Asche. Hinweis: entfernen Sie nie die gesamte Asche, denn Feuer brennt am besten auf eigener Asche.

Bei regelmäßiger Nutzung sollte der Hochschiebemechanismus mit einem temperaturbeständigen Silikon-Öl eingölt werden. (Verwenden Sie keine anderen Schmiermittel). Dieses Silikon-Öl, auf Basis von Teflon, ist beim Lieferanten von M-design erhältlich. Bei wiederholten hohen Temperaturen könnte der Mechanismus austrocknen und eine Blockade der Scheibe verursachen.

Das Reinigen der Scheiben:

- Schließen Sie das Sichtfenster
- Kippen Sie das Sichtfenster 45°C. (Bild 1)
- Jetzt haben Sie die Möglichkeit das Sichtfenster hoch und runter zu schieben und es zu reinigen.
- Zum Reinigen der Scheibe, empfehlen wir Ihnen „Bio-Clean“ von M-design . Dieses Reinigungsmittel greift die Oberfläche nicht an und ist bei Ihrem Lieferanten erhältlich (Bild 2).

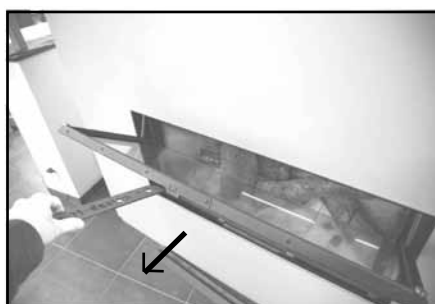
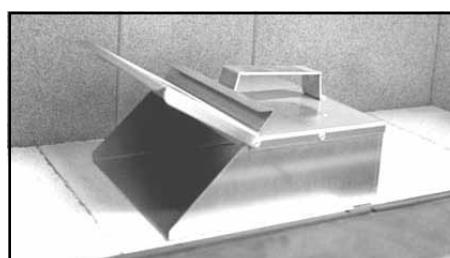


Bild 1



Bild 2



Ash-cleaner

6. GARANTIE

6.1 Dauer und Einschränkungen

- 8 Jahre Garantie auf die allgemeine Struktur
- 2 Jahre Garantie auf auswechselbare Ersatzteile und die Regelklappe
- 1 Jahr Garantie auf die Ventilatoren und den Geschwindigkeitsregler
- keine Garantie auf Glas, Dichtungen und die Chamotflex Platten

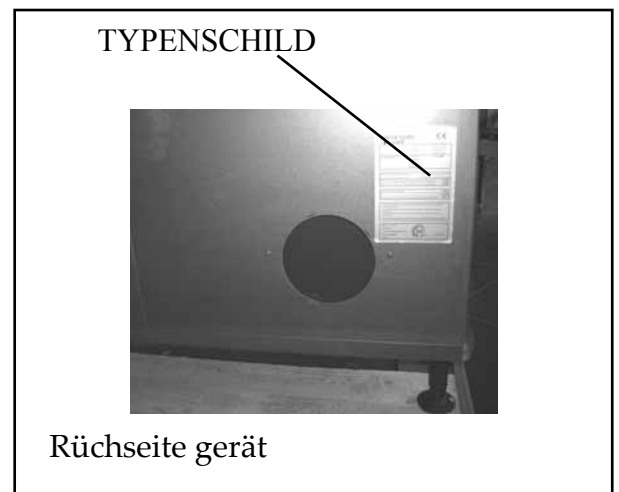
6.2 VORBEHALT

Bei Nichteinhaltung der Anweisungen der Aufbauanleitung, entfällt jegliche Garantie und Verantwortlichkeit des Herstellers. Die Garantie beschränkt sich auf die oben genannten Artikel, wobei eine Rechnung vorgelegt werden muss. Ersatzteile werden ausschließlich im Austausch für defekte Teile und nur über den Lieferanten geliefert.

6.3 HAFTUNGSHINWEIS

Wir übernehmen keine Haftung bei:

- Fehlerhafter Montage oder fehlerhaftem Anschluss.
- Nicht angepasstem Schornsteinzug
- Transport und Montageschäden
- Unsachgemäßer Nutzung
- Nicht geeigneten, schädlichen oder feuchten Brennstoffen
- Individueller Änderungen
- Brennen mit extrem hohen Temperaturen, (max. 3-4 kg Holz/Std.)
- Kosten für Transport und Verpackung
- Allen nicht im voraus angenommenen Kosten durch M-design
- Kosten durch Missbrauch des Kamins

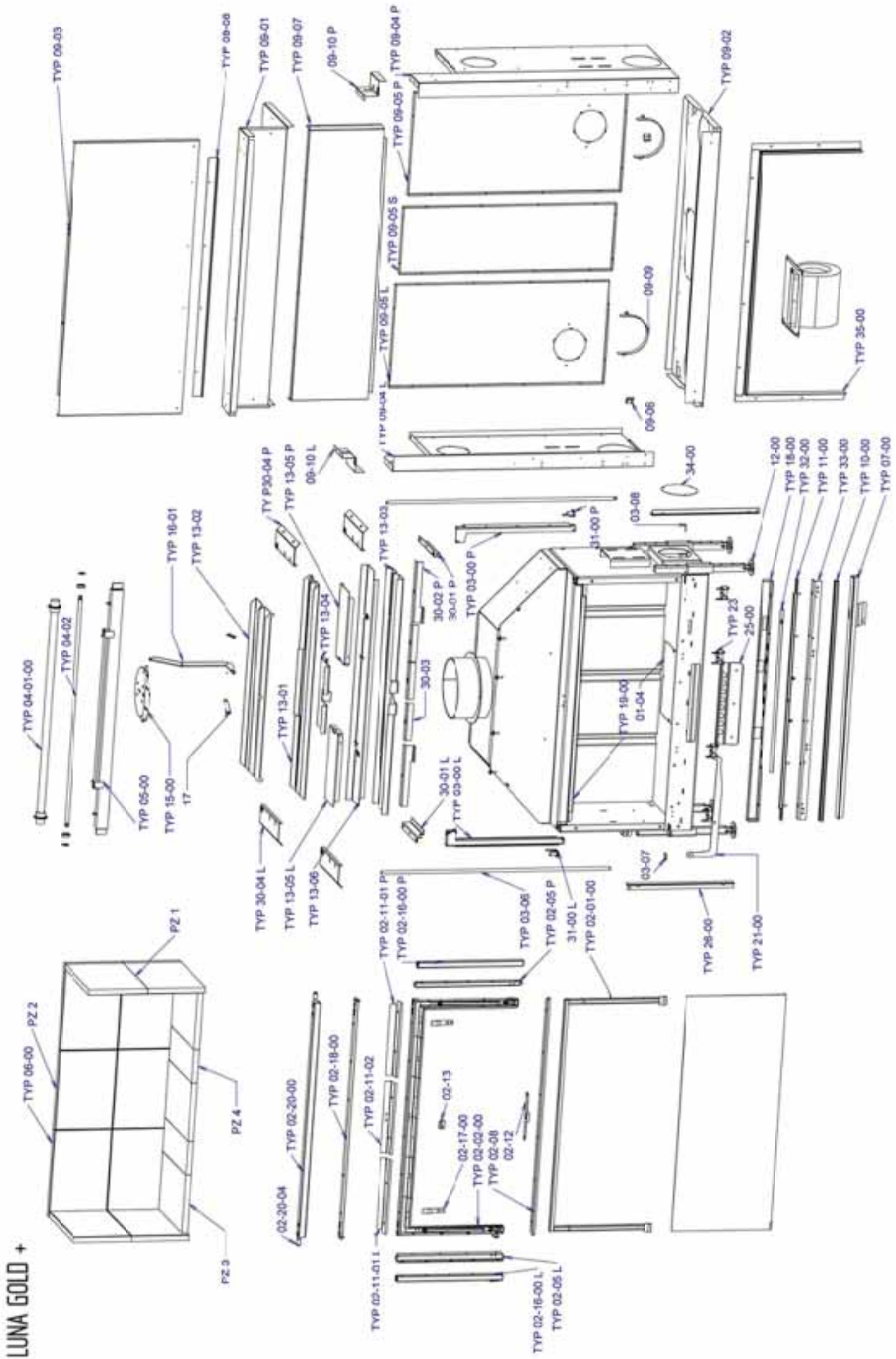


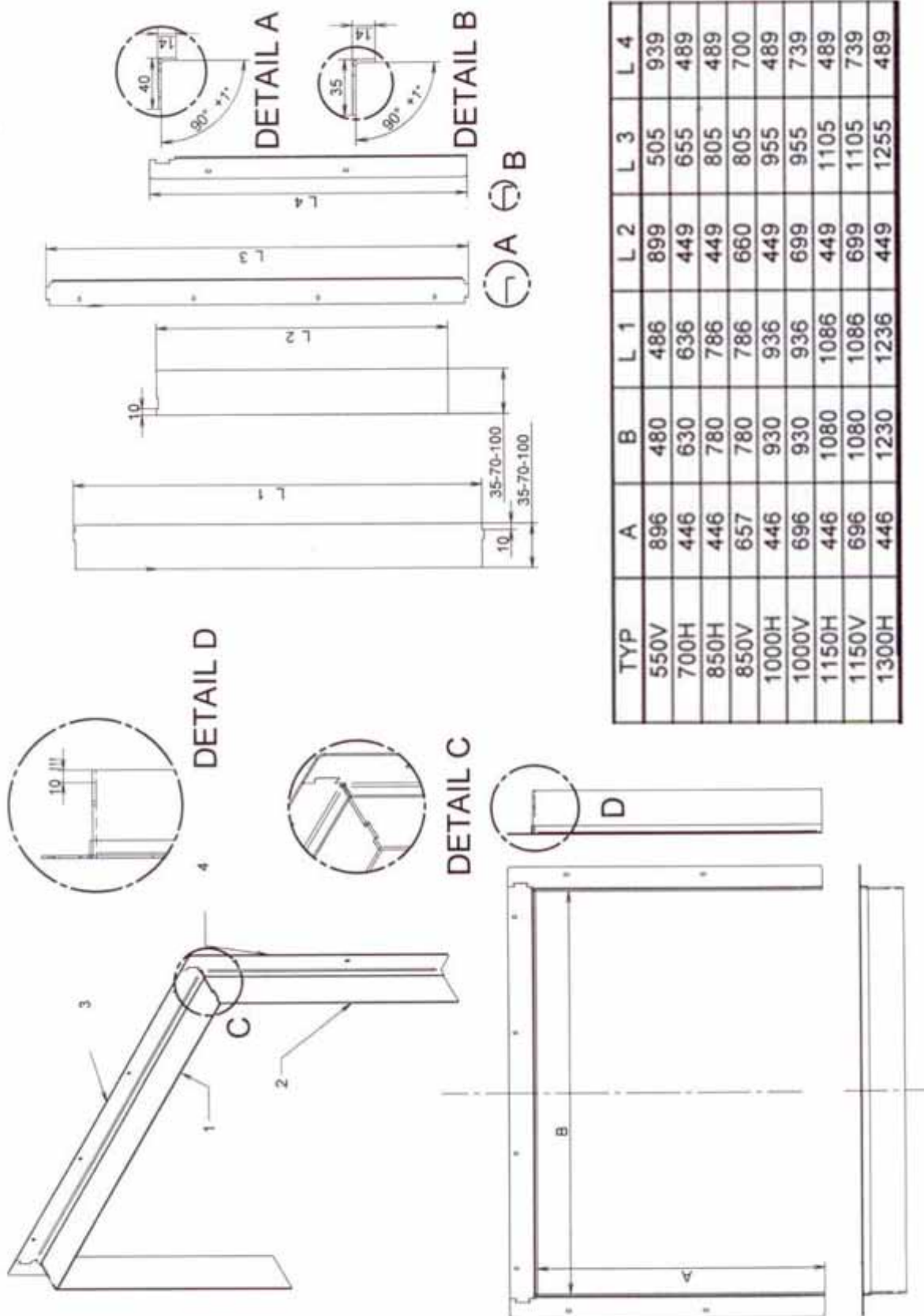
seriennummer :

.....

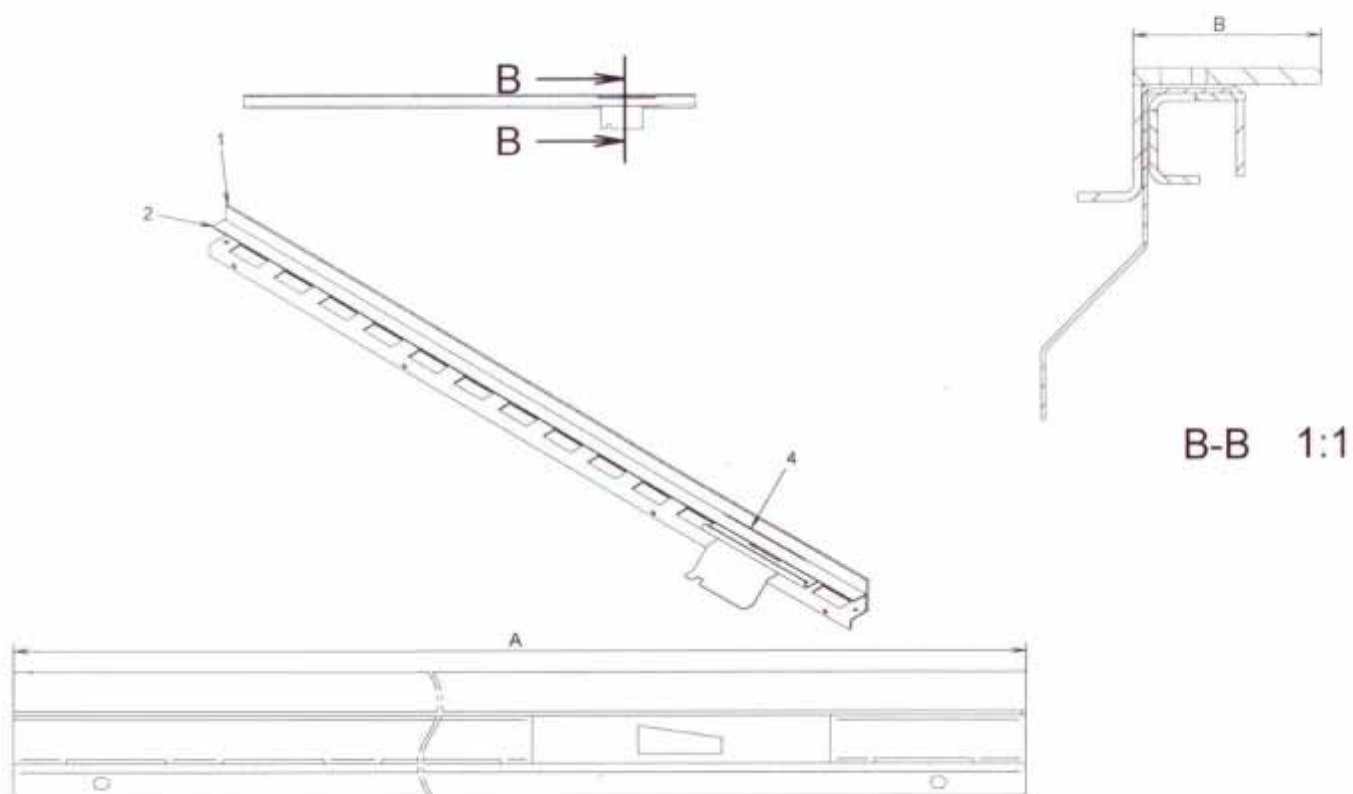


6. ERSATZTEILE





8. UNTERLEISTE LUNA GOLD+



TYP	A
550V	478
700H	628
850H	778
850V	778
1000H	928
1000V	928
1150H	1078
1150V	1078
1300H	1228